

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	1
Demographische Entwicklung - Herausforderung für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik <i>H. Riesenhuber</i>	3
Erwerbsarbeit im Altersumbruch - Auswirkungen auf Mensch und Unternehmen <i>F.-H. Himmelreich</i>	10
Neue Anforderungen an die Gestaltung von Arbeit und Technik <i>S. Bleicher</i>	15
Ausreichend Mitarbeiter für Tätigkeiten von morgen? <i>W. Klauder</i>	22
Demographie und Arbeitswelt - Aufgaben für die Sozialpolitik <i>W. Tegtmeier</i>	32
2. Technisch-organisatorische Konzepte	41
2.1 Auf dem Wege zu einem neuen Arbeitsverständnis	41
<i>K. Betzl</i>	41
Projektarbeit als Form der gemeinschaftlichen Innovationsplanung <i>L. Hellkuhl</i>	43
Produktivität durch Gruppenarbeit <i>B. Wenzel, R. Flöter</i>	47
Produktivität durch Arbeitsorganisation <i>A. Klumpp</i>	50
Verschiedenartige Formen der Zusammenarbeit von Jüngeren und Älteren in Arbeitsgruppen <i>H. Hemmis</i>	53
Anforderungen an die Gruppenarbeit <i>J. Strötgen</i>	55
Flexibilisierung von Lebensarbeitszeit und Arbeitsort <i>H. Braun</i>	57
Unterschiedliche Gleitzeit- und Schichtarbeitsmodelle - auch für Ältere <i>H. Pruss</i>	60

Chancen und Möglichkeiten innovativer Arbeitszeitmodelle in einem Großunternehmen <i>M. Hofmann</i>	63
--	----

2.2 Gestaltungskonzepte für geistig-schöpferische Arbeit

Berufliches Erfahrungswissen und Problemlösekompetenzen als Ansatzpunkte <i>T. Langhoff</i>	66
Die Bedeutung des Erfahrungswissens bei automatischer Prozeßsteuerung <i>H. Rose</i>	68
Die Bedeutung des Erfahrungswissens in der NC-Verfahrenskette <i>K. D. Lennartz</i>	73
Das Training von Problemlösekompetenzen <i>J. Hayn, R. Sell</i>	78
Das Beispiel Entscheidungshilfesysteme <i>K. -P. Timpe</i>	84

3. Qualifizierungskonzepte

Von der altersgerechten zur altersübergreifenden Qualifizierung <i>T. Langhoff, D. Israel</i>	89
Selbstgesteuertes Lernen für Ältere <i>T. Langhoff, G. Gidion</i>	91
Erfahrungsgestütztes Lernen von älteren Facharbeitern an CNC-Maschinen <i>G. Korte, H. -J. Kraft</i>	93
Qualifizierung älterer Arbeitnehmer und Einsatz als betriebliche Multiplikatoren bei der CNC-Ausbildung <i>W. Buhr</i>	97
Ältere SachbearbeiterInnen und selbstgesteuertes Lernen <i>G. A. Straka</i>	102
Das Lernen für die Zukunft durch ein Verknüpfen von Lernen und Arbeiten im Produktionsprozeß <i>A. Bittmann</i>	107
Alternative Arbeits- und Lernangebote für altersgemischte Gruppen in einer Bank <i>M. Brater, U. Büchele</i>	113

Alternative Lernarrangements in der Erstausbildung <i>P.Egger</i>	119
Kontinuierliche und kooperative Selbstqualifizierung <i>P.Benteler, H.Brau</i>	123
Zukunftsqualifizierung im Handwerk <i>I.Bornemann</i>	129
 4. Personalkonzepte	
<i>A.Köchling</i>	135
4.1 Ältere Arbeitnehmer im Spannungsfeld zwischen gegenwärtiger Frühverrentungspraxis und zukünftigen Innovationsanfor- derungen	
<i>A.Köchling</i>	136
Die betriebliche Frühverrentungspraxis am Scheideweg <i>J.Rosenow, F.Naschold</i>	139
Produktiv arbeiten können mit älteren Arbeitnehmern <i>G.Naegele</i>	144
Sind Produktinnovationen mit mehrheitlich älteren Arbeitnehmern möglich? <i>U.Brasche</i>	150
Innovation mit älteren Führungskräften in den neuen Bundesländern <i>W.Risch</i>	156
 4.2 Behebung des Nachwuchskräftemangels im Handwerk	
<i>K.Betzl</i>	162
Neue Personalentwicklungskonzepte <i>C.-H.Schmid</i>	163
Neue Berufsfelder für Frauen <i>C.Niemann</i>	167
 4.3 Förderung von Frauenerwerbsneigung und -tätigkeit	
<i>K.Betzl, H.Pressel</i>	172
Arbeitszeitflexibilisierung für Frauen im Einzelhandel <i>J.M.Redl</i>	174

Frauenbeschäftigung im Produktionsbereich - Anforderungen und Gestaltungsansätze <i>Ch.Gebbert</i>	179
Personalwirtschaftliche Ansätze zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer und Frauen <i>W.Hosemann</i>	184
Expertinnennetzwerke als Unterstützung der Laufbahngestaltung von Frauen <i>M.Rosenthal</i>	188
 5. Konzepte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz	193
5.1 Neue Gestaltungsaufgaben und -anforderungen	
<i>A.Köchling</i>	193
 Anforderungen an Gedächtnisleistungen bei der computergestützten Arbeit von älteren Arbeitnehmern <i>H.von Benda</i>	194
Alters- und behindertengerechte Gestaltung in der Putzerei einer Stahlgießerei <i>E.Pant, J.Hentschel</i>	199
Altersgerechte Gestaltung in der Frachtabfertigung einer Fluggesellschaft <i>R.Frank</i>	204
Altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung in einer Reifenkonfektion <i>Ch.Sommer</i>	212
Arbeits- und Laufbahngestaltung für FahrerInnen im öffentlichen Personennahverkehr <i>H.Schmidt-Kohlhas</i>	216
Arbeits- und Laufbahngestaltung im "Check-In" einer Fluggesellschaft <i>R.Diede-Stützel</i>	222
Laufbahngestaltung für Service-Ingenieure im Außendienst von Computerfirmen <i>J.Behrens</i>	227
Vorausschauende Arbeitsgestaltung <i>S.Böger</i>	233
Zusammenarbeit von Jüngeren und Älteren im Auftragsteam <i>F.J.Heeg</i>	237

5.2 Betriebsstrategische Ausrichtung	
<i>A.Köchling</i>	244
Die Betriebsstrategie "Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung durch ganzheitliche Gestaltung von Technik, Organisation und personalen Bedingungen"	
<i>H.Bielig</i>	245
Von der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung zur aktiven betrieblichen Gesundheitskoordination	
<i>W.Panter</i>	251
Auf dem Wege zu einer Betriebsstrategie	
<i>K.-H.Ebert</i>	256
Gesundheitsförderungsprogramme als notwendige Ergänzung zu Arbeitsschutzmaßnahmen	
<i>B.Hochmuth</i>	259
Integration von Arbeits- und Gesundheitsschutzanforderungen in die Investitionsplanung	
<i>S.Bauer</i>	264
5.3 Frühwarnsysteme	
<i>A.Köchling</i>	269
Neue Anforderungen an Frühwarnsysteme aus betrieblicher Sicht	
<i>W.Ballé</i>	270
Neue Anforderungen an Frühwarnsysteme aus überbetrieblicher Sicht	
<i>A.Bräunlich, G.Heuchert, H.Stark</i>	276
Betriebsepidemiologisches Informationssystem: Das Beispiel Volkswagen	
<i>H.-H.Gereke, B.Marschall</i>	279
Berufsbezogene Risikoprofile als Anstoß für Präventionsempfehlungen	
<i>H.-J.Elliehausen, R.Busch, K.Frank, A.Gräber, E.Hegyi, H.J.Lange, B.Marian, K.D.Urban, F.Wimmel</i>	286
Innungsbezogene Gesundheitsberichterstattung als Basis für Maßnahmen zur Arbeitsgestaltung und Gesundheitsförderung	
<i>G.Hensel</i>	292
5.4 Netzwerke	
<i>A.Köchling</i>	296
Neue überbetriebliche Transfermodelle und Organisationsformen - Netzwerk als Gestaltungsidee	
<i>G.Kiesau</i>	297

Netzwerkmodelle	
V. Volkholz	301
 6. Podiumsdiskussion:	
Wie zukunftstauglich sind betriebliche Problemlösungs-	
strategien - wie betriebstauglich aktuelle Ansätze?	
<i>Ch. Hanke, F.-J. Kador, B. Lutz, B. Marschall, H. Schmitthener,</i>	
<i>R. Stuppardt</i>	<i>307</i>
 Projektheiratsmitglieder	316
 Moderatoren der Werkstattveranstaltungen des Kongresses	316